

Rund 24.000 Tonnen Kabel für die Energiewende Schmidbauer unterstützt den Ausbau des SuedOstLink

Schmidbauer bildet ein wichtiges Bindeglied in der Logistikkette der für den Stromtransport notwendigen Kabel zwischen Produktion und Baustelle im Rahmen der Realisierung des SuedOstLink-Projekts. Bis voraussichtlich 2026 werden in einem hochkomplexen Logistikvorhaben im bayernhafen Regensburg immense Gewichte punktgenau bewegt.

Gräfelfing/Regensburg, 02. Februar 2022. Rund 300 Kabeltrommeln mit bis zu jeweils 80 Tonnen Gewicht wird Schmidbauer in den nächsten vier Jahren im bayernhafen Regensburg bewegen. Das Spezialisten-Team übernimmt seit dem 1. November 2021 im Auftrag des Logistik-Dienstleisters Deugro Deutschland die Entladung der Schiffe, die die Riesengewichte transportieren. Schmidbauer ist daneben auch für die Lagerung der Kabeltrommeln und weiterer Bauteile wie beispielsweise Lichtwellenleiter und Muffenzubehör für das zukunftssträchtige SuedOstLink-Projekt zuständig.

Das Vorhaben 5 des SuedOstLink

Der SuedOstLink ist ein integraler Bestandteil der Energiewende und wird dafür sorgen, dass der im windreichen Norden und Nordosten Deutschlands produzierte Strom aus regenerativen Quellen nach Süden mittels Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) transportiert werden kann. Das Vorhaben 5 des SuedOstLink ist rund 540 Kilometer lang und reicht von Wolmirstedt bei Magdeburg in Sachsen-Anhalt bis zum Netzverknüpfungspunkt Isar bei Landshut in Bayern. In Bayern plant und baut TenneT die Leitung von Münchenreuth, im Landkreis Hof, bis zum Netzverknüpfungspunkt.

Produziert werden die Kabeltrommeln von der Mailänder Firma Prysmian Group im Auftrag von TenneT. Seit Herbst 2021 läuft die Produktion der Kabel in Gron nahe Paris, die per Schiff zur Lagerfläche in Regensburg transportiert werden. Mit Hilfe eines 300-Tonnen-Raupenkranes werden die riesigen Kabeltrommeln aus dem Binnenschiff entladen und im nächsten Schritt auf dem 25.000 m² großen Gelände eingelagert. Zusätzlich stellt Schmidbauer eine 2000 m² große Lagerhalle, um dort die Kabelmuffen und -endverschlüsse fachgerecht und sicher zu lagern.

Einsatz innovativer Assistenzsysteme

Zum Einsatz kommt dabei ein Liebherr LR 1300.1 SX, der für Hebetätigkeiten bis maximal 300 Tonnen Traglast ausgelegt ist. Der Raupenkran erhöht, dank seiner vielen innovativen Assistenzsysteme, die Sicherheit in der Anwendung und erleichtert den Hub. Seine spezielle, hydraulisch liftbare Kabine ist ideal dafür ausgelegt, die Ladevorgänge bei Schiffen auszuführen. Zusätzlich besitzt er einen Schnellgang, um die Fahrstrecken auf dem Lagergelände in höherer Geschwindigkeit zu bewältigen. Außerdem werden ein 6 Tonnen Teleskoplader P72.10 von Merlo und ein 3 Tonnen Stapler EPX30i von Clark eingesetzt.

Sobald der Versand der Kabeltrommeln an ihre Einsatzorte beginnt, werden wöchentlich mehrere Spezialtransporter beladen und Richtung Baustelle geschickt. Der Bau des SuedOstLink beginnt voraussichtlich 2024.

„In einem mehr als zwei Jahre dauernden Ausschreibungsverfahren haben wir uns am Ende durchsetzen können“, freut sich Werner Schmidbauer, Geschäftsführer der Schmidbauer-Gruppe. „Es spricht für Schmidbauer, dass wir in diesem für die Zukunft unseres Landes so bedeutenden Projekt einen entscheidenden Beitrag leisten können.“

Unternehmensprofil:

Schmidbauer ist führender Anbieter in Deutschland für Mobilkrandienstleistungen und Spezialtransporte jeglicher Größenordnung mit dem Leistungsplus – einem Full-Service-Konzept, das modernste Technik mit anspruchsvollem Engineering und menschlicher Expertise bündelt. 1932 gegründet, bedient das Traditionsunternehmen als innovativer Partner für das Heben und Bewegen schwerer Lasten viele Branchen: von der Bau-, Energie- und Chemiewirtschaft bis zum Anlagen- und Maschinenbau. Die Schmidbauer-Gruppe, mit Hauptsitz in Gräfelfing bei München, beschäftigt rund 600 Mitarbeiter und stellt flächendeckend mit der Tochtergesellschaft Fricke-Schmidbauer Schwerlast GmbH an bundesweit über 20 Standorten einen großen Spezial-Fuhrpark bereit, und ist außerdem international mit Niederlassungen und Vertriebsbüros in Estland, Finnland und Frankreich vertreten.

Pressekontakte:**Schmidbauer GmbH & Co. KG**

Christiane Foellbach

Seeholzenstraße 1

82166 Gräfelfing

T: +49 (0)89 898676-70

E: c.foellbach@schmidbauer-gruppe.de

ROTWAND Digitale PR GmbH

Stefanie Maurer

Eggernstraße 6

81667 München

T: +49 (0)89 7167223-13

E: schmidbauer@rotwand.net